**Suchtprävention auf dem Landesjugendcamp des EC-Sachsen-Anhalt**

Jedes Jahr findet am Bergwitzsee in Kemberg das Landesjugendcamp des EC statt. Der EC ist ein Jugendverband der den Landeskirchlichen Gemeinschaften und der evangelischen Allianz nahesteht.

Als ich das erste Mal teilnahm war ich nur Zaungast, habe alles mir alles angesehen und war total begeistert, aber noch ein bisschen schüchtern. Dann habe ich nachgefragt und konnte im folgenden Jahr ein Seminar und einen Workshop anbieten. 2020 war das Thema ROOTS geplant und musste auf 2021 verschoben werden. So hatten wir nun die Veranstaltung Haltestelle 20/21. Sie wurde rechtzeitig in den Juli verlegt und konnte unter AufLagen stattfinden.

Ein grosses Zeltlager auf dem Gelände des evangelischen Freizeitenheims in Kemberg, direkt am Bergwitzsee. Diese Jahr hatte ich mein Thema nicht wie bisher am Konzept von Bluprevent festgemacht. Ich fragte mich, was die Suchtprävention mit dem Thema Roots – Wurzeln oder verwurzelt sein, zu tun hat. Ganz spontan kam ich auf: „Meine persönliche Wurzelsuppe“. Welche Erfahrungen prägen mich, welche Fähigkeiten kann ich einsetzen, was macht mir Freude. In welchem Kontext lebe ich, habe ich Freunde und Erwachsene und traue ich mich über mich und meine Erlebnisse zu reden? Die Themen Suchtgefahr und Glaube, die Verwurzelung in der örtlichen Jugendgruppe kamen dabei zur Sprache.

Bei meinen Suchtseminaren erwarte ich nicht die grosse Anzahl an Teilnehmern. Doch 5 junge Menschen zu erreichen und 90 min Zeit zu investieren, ist schon sehr viel, denn diese haben sich extra dafür entschieden und suchen nach Antworten. Noch am Sonntag riefen mich drei Jungs und fragten mich nach dem Ort, wo wir uns getroffen haben, sie hatten uns nicht gefunden. Die der kannte ich schon von dem Camp zuvor. Mich hat das tief berührt, hatte ich mit Meinem Gott doch gerade ein Gespräch geführt, was ich anders machen sollte und was er in Zukunft von mir hier möchte.

Ebenso habe ich mich über die Unterstützung eines Zeitzer Gruppenmitglieds gefreut und über ihre Tochter, die erstmalig teilgenommen haben. Deren Begeisterung hat mich ebenfalls wieder motiviert. Ich freue mich schon auf die nächste Haltestelle mit weiter verbesserten Konzepten und hoffe, dass ich noch weitere Jugendliche ab 12 Jahren aus unserem Landesverband mitnehmen kann.

Wenn Eure Kinder oder Enkel gern was tolles erleben, hier ist die Möglichkeit dazu. Meine Kontaktdaten findet ihr unter DER Begegnungsgruppe Zeitz.

Ich bin überzeugt, dass Gott dieses kleine Senfkorn nutzen wird, um etwas Gutes für unseren Verband und unsere Kinder wachsen zu lassen. Bitte helft mit, indem ihr Informationen in Euren Gruppen und unter Bekannten und Familien weitergebt.

C: Anke Triebe